

WAS MUSS ICH TUN, UM GERETTET ZU WERDEN?

Anmerkung zur Übersetzung: Alle Bibelstellen sind wenn nicht anders angegeben aus der SCH2000 Bibel entnommen, die im Originalartikel von www.end-times-prophecy.org aus der KJV stammen.

Siehst du, was heute in der Welt passiert? Glaubst du, dass es möglich ist, dass wir in der Endzeit leben? Wenn du auf der Suche nach der Wahrheit über die Endzeit auf diese Webseite gekommen bist und wissen willst, wie du gerettet werden kannst, dann lies bitte diese Seite sorgfältig durch und finde die Wahrheit heraus.

"Oh, aber ich bin zu sündig, um gerettet zu werden!" Nein! Es spielt keine Rolle, wer du bist oder was du getan hast. Jesus Christus hat bereits am Kreuz für deine Sünden bezahlt! Du musst nur dieses große Geschenk der Liebe annehmen und dein Leben Christus übergeben.

Johannes 1,29 ... "Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt!"

Römer 5,18 ... "Also: wie nun durch die Übertretung des Einen die Verurteilung für alle Menschen kam, so kommt auch durch die Gerechtigkeit des Einen für alle Menschen die Rechtfertigung, die Leben gibt."

Die Bibel sagt uns deutlich, dass Jesus Christus die ganze Welt versöhnt hat (Kolosser 1,20; 2. Korinther 5,19), nicht nur einige wenige Auserwählte. Und das ewige Leben ist für alle Menschen offen. Heißt das also, dass die ganze Welt gerettet wird? **Nein.** Denn wir müssen dieses Geschenk im Glauben annehmen und unsere Zugehörigkeit vom Reich Satans (dieser Welt der Sünde) zum Reich Gottes und der Gerechtigkeit in Christus wechseln.

Die Bedingungen, um die Gnade Gottes zu erlangen, sind einfach und gerecht. Gott verlangt von uns keine schweren Bußübungen oder eine große Pilgerreise, wie die römisch-katholische Kirche glauben machen will. Nein! Gottes Liebe ist so vollkommen, dass wir nur unsere Sünde bekennen und **aufgeben** müssen, um Barmherzigkeit durch den Sohn Gottes zu erlangen, der die Strafe für uns auf sich genommen hat.

"Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen!" (1. Johannes 3,1a)

"Wenn wir unsere Sünde bekennen und ihr abschwören, wenn wir in Demut zu Jesus kommen, zugeben, dass wir nicht in der Lage sind, auch nur einen Fleck der Sünde zu beseitigen, und uns ganz auf die Verdienste des gekreuzigten Erlösers verlassen, können wir Vergebung erwarten, denn sein Wort gilt. Er hat gesagt, dass er uns unsere Übertretungen verzeihen und unsere Sünden auslöschen wird.

Wir müssen uns auf die unvergleichliche Liebe und Barmherzigkeit Jesu konzentrieren und nicht auf unsere eigene Unwürdigkeit und Sündhaftigkeit. Wenn wir auf uns selbst schauen, wird alles dunkel sein; aber Jesus ist das Licht und das Leben, und wir müssen nur "schauen und leben". Wir dürfen "auf Jesus schauen, den Urheber und Vollender unseres Glaubens, der um der vor ihm liegenden Freude willen das Kreuz erduldet und die Schande für nichts achtete. (Heb 12,2) Welche Zärtlichkeit, welche Barmherzigkeit und welche Liebe werden hier offenbart!" (Gospel Workers, S. 437)

Jesaja 43,25 ... "Ich, ich tilge deine Übertretungen um meinetwillen, und **an deine Sünden will ich nie mehr gedenken!**"

Das ewige Leben ist zum Greifen nah! Gott wartet darauf, dir das LEBEN seines Sohnes zu geben! Streck die Hand aus und nimm es in Anspruch!

Glaube nicht, dass du der einzige Sünder bist oder dass du schlechter bist als andere Menschen. Die Bibel offenbart, dass jeder (außer Jesus Christus) gesündigt hat ... "denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten" (Römer 3,23) ... Und wie wird Sünde definiert? ... "Jeder, der die Sünde tut, der tut auch die Gesetzlosigkeit; und die **Sünde ist die Gesetzlosigkeit.**" (1. Johannes 3,4) ... Welches Gesetz? Gottes moralisches Gesetz der Liebe, das in den Zehn Geboten und den beiden "größten Geboten" zusammengefasst ist: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken" und "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!" (Markus 12,30-31).

Und was ist die Strafe für Sünde? ... "**Denn der Lohn der Sünde ist der Tod;**" (Römer 6,23a)

Wenn wir also alle gesündigt haben und "die Herrlichkeit Gottes verfehlen" und wir alle den Tod verdienen, wie können wir dann gerettet werden? Können wir uns die Errettung verdienen? ... "**Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes** aber ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn." (Römer 6,23)

"Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, **und das nicht aus euch – Gottes Gabe ist es;**" (Epheser 2,8) ... Die Errettung (die Gnade Gottes - das ewige Leben) ist also ein **GESCHENK!** Wenn es also ein Geschenk ist, kann es sich niemand verdienen. Sie ist kostenlos und wartet darauf, dass jeder von uns sie annimmt. Egal, wie schlimm deine Sünden waren. Egal, was du in der Vergangenheit getan hast, dieses Geschenk wartet auf dich, um es anzunehmen. Wie können wir es also annehmen?

Erstens müssen wir glauben, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist und in Menschengestalt auf diese Erde kam, um für uns und unsere Sünden zu sterben ... "**Denn er hat den, der von keiner Sünde wußte,**

für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm [zur] Gerechtigkeit Gottes würden." (2. Korinther 5,21) ... Er starb den Tod, den wir verdient haben, damit wir das Leben leben können, das nur ihm gebührt. Wir müssen glauben, dass Jesus von den Toten auferstanden ist und jetzt auf dem Thron Gottes im Himmel sitzt ... "Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass **Jesus der Christus, der Sohn Gottes** ist, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen." (Johannes 20,31)

Bitte beachte: Warum ist Jesus Christus der EINZIGE Weg? Weil es einen Preis für unsere Sünde gegen Gott zu zahlen gab und der einzige Weg, diesen Preis für die Übertretung eines göttlichen Gesetzes zu zahlen, ein göttliches Opfer war. Und der Einzige, der dem großen Gesetzgeber (Gott dem Vater) ebenbürtig war, war sein eigener Sohn, Jesus Christus. Der Sohn Gottes war der Einzige, der uns den wahren Charakter Gottes offenbaren konnte.

"Niemand außer dem Sohn Gottes konnte unsere Erlösung vollbringen; denn nur der, der im Schoß des Vaters war, konnte sie verkünden. Nur er, der die Höhe und Tiefe der Liebe Gottes kannte, konnte sie offenbaren. Nichts Geringeres als das unendliche Opfer, das Christus für den gefallenen Menschen gebracht hat, konnte die Liebe des Vaters zur verlorenen Menschheit zum Ausdruck bringen."

(Schritte zu Christus, S. 13-14)

Obwohl die Gnade Gottes ein kostenloses Geschenk ist, das der ganzen Welt zuteil wurde, hat die Mehrheit der Menschen auf der Welt dieses Geschenk abgelehnt und ist weiterhin Sklave der Sünde in Satans Reich ... "Wisst ihr nicht: Wem ihr euch als Sklaven hingebt, um ihm zu gehorchen, dessen Sklaven seid ihr und müsst ihm gehorchen, **es sei der Sünde zum Tode, oder dem Gehorsam zur Gerechtigkeit?**"

(Römer 6,16) ... Was sollten wir also tun, um dieses Geschenk anzunehmen? Wir müssen uns dem Herrn Jesus Christus 'hingeben'. Wir müssen Jesus die Tür öffnen und ihm erlauben, in unser Leben zu kommen, die Kontrolle zu übernehmen und uns zu verändern ... "Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört **und die Tür öffnet**, so werde ich zu ihm hineingehen und das Mahl mit ihm essen und er mit mir." (Offenbarung 3,20)

Wichtiger Punkt: Jesus sagte uns, dass nur diejenigen gerettet werden können, die das Reich Gottes wie ein kleines Kind annehmen (Markus 10,15). Das heißt, wir sollen uns demütig dem Wort Gottes nähern und es so annehmen, wie es ist, genau wie ein kleines Kind. Wir dürfen uns nicht in unserer eigenen "Weisheit" aufplustern und meinen, wir hätten der bereits klaren Wahrheit Gottes etwas hinzuzufügen. Behalte das im Hinterkopf, denn VIELE Menschen sind von der Gnade abgefallen, weil sie diese kindliche Einstellung zu Jesus und seiner Wahrheit verloren haben.

Buße

Die Reue über unsere Sünden ist ein wichtiger erster Schritt. Wenn wir von der Liebe Gottes und dem Opfer erfahren, das der Vater durch seinen Sohn für uns erbracht hat, um uns vom Tod zu erlösen, sollte uns das dazu bringen, unsere Sünden zu bereuen und uns von ihnen abwenden zu wollen. Wahre Reue bedeutet nicht nur, dass es uns leid tut, sondern dass wir uns von der Sünde abwenden. Also wende dich auf gebeugten Knien an Gott und bitte ihn, dir den Geist seines Sohnes Jesus zu geben, damit er die Kontrolle über dich übernimmt, dich verändert und dir ein wirklich reuiges Herz schenkt. **Schau nicht auf andere und vergleiche nicht dein Leben und deinen Charakter mit anderen, denn das wird dich davon abhalten, dich ganz den Wegen Jesu zu fügen. Schau auf den Sohn Gottes und vergleiche dein Leben und deinen Charakter mit dem von Christus. Auf diese Weise wirst du erkennen, dass du Jesus brauchst.**

Psalm 139,23-24 ... "Erforsche mich, o Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich es meine; und sieh, ob ich auf bösem Weg bin, und leite mich auf dem ewigen Weg!"

Matthäus 4,17 ... "Von da an begann Jesus zu verkündigen und zu sprechen: **Tut Buße**, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen!"

Lukas 13,3 ... "Nein, sage ich euch; sondern wenn ihr nicht **Buße tut**, werdet ihr alle auch so umkommen!"

Apostelgeschichte 3,19 ... "So **tut nun Buße** und bekehrt euch, daß eure Sünden ausgetilgt werden, damit Zeiten der Erquickung vom Angesicht des Herrn kommen"

Apostelgeschichte 17,30 ... "Nun hat zwar Gott über die Zeiten der Unwissenheit hinweggesehen, jetzt aber gebietet er allen Menschen überall, **Buße zu tun**"

Der verlorene Sohn steht für eine Veränderung, die in uns allen stattfinden muss ... "Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir, und ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu heißen; mache mich zu einem deiner Tagelöhner! Und er machte sich auf und ging zu seinem Vater. Als er aber noch fern war, sah ihn sein Vater und hatte Erbarmen; und er lief, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. ... Dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden; und er war verloren und ist wiedergefunden worden." (Lukas 15)

Der Vater steht für Gott und der Sohn steht für uns "verlorene" Sünder. Diejenigen von uns, die wahre Reue zeigen und zu unserem Vater zurückkehren, werden ihn mit weit geöffneten Armen sehen, bereit, uns als Sohn oder Tochter anzunehmen, nicht als Knecht, wie der verlorene Sohn dachte. Was für eine Liebe!

Wahre Reue besteht nicht nur darin, sich einfach bei Gott zu entschuldigen und dann weiter zu sündigen. Wahre Reue bedeutet, über seine Sünden bekümmert zu sein und die Liebe zu erkennen, die der Vater und sein Sohn uns entgegengebracht haben. Mit einem demütigen Herzen sollten wir Gott um Vergebung bitten und uns aktiv von der Sünde abwenden ... 1 Johannes 1,9 ... "Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt VON ALLER Ungerechtigkeit."

Apostelgeschichte 26,20 ... "... sie sollten Buße tun und sich zu Gott bekehren, indem sie **Werke tun, die der Buße würdig sind.**"

Warum müssen wir Buße tun und uns von unseren Sünden abwenden? ... Galater 5,19-21

"Offenbar sind aber die Werke des Fleisches, welche sind: Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Zügellosigkeit; 20 Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Zorn, Selbstsucht, Zwietracht, Parteiungen; 21 Neid, Mord, Trunkenheit, Gelage und dergleichen, wovon ich euch voraussage, wie ich schon zuvor gesagt habe, dass **die, welche solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht erben werden.**"

Was bewirkt also der wahre Glaube an Jesus? Wahrer Glaube an Jesus ist ein gehorsamer Glaube. Aber dieser Gehorsam kommt nicht von uns selbst. Es ist Christus, der in uns wirkt, durch Seinen Geist, der in uns wohnt, wenn wir Ihn nur hereinlassen.

Jakobus 2,17-18 ... "So ist es auch mit dem Glauben: Wenn er keine Werke hat, so ist er an und für sich tot. 18 Da wird aber jemand sagen: Du hast Glauben, ich habe Werke. Zeige mir deinen Glauben ohne die Werke; ich aber will dir aus meinen Werken den Glauben zeigen!" (SCH1951) Siehst du, wenn du Jesus wirklich nachfolgen willst und Ihm dein Herz schenkst, dann wird dein Glaube durch das Innewohnen des Geistes Christi eine Veränderung in dir BEWIRKEN. Du wirst Gott gehorchen **wollen**, und seine Gebote halten **wollen** und gute Werke tun **wollen**.

Johannes 15,4-5 ... "**Bleibt in mir, und ich [bleibe] in euch! Gleichwie die Rebe nicht von sich selbst aus Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt. 5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.**"

Römer 8,1 ... "So gibt es jetzt keine Verdammnis mehr für die, welche in Christus Jesus sind, die nicht gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem Geist."

Galater 5,16 ... "Ich sage aber: Wandelt im Geist, so werdet ihr die Lust des Fleisches nicht vollbringen."

Für wen gibt es nun keine Verdammnis? Für diejenigen, die an Jesus "glauben", aber weiterhin ein weltliches, sündiges Leben führen? Nein! Nur für diejenigen, die NICHT nach dem Fleisch leben, sondern im Geist Christi wandeln und in Christus bleiben. Können wir nur "glauben", ohne unsere alten Gewohnheiten wirklich zu ändern, und trotzdem gerettet werden?

Jakobus 2,19-20 ... "Du glaubst, dass es nur einen Gott gibt? Du tust wohl daran! Auch die Dämonen glauben es – und zittern! 20 Willst du aber erkennen, du nichtiger Mensch, dass der Glaube ohne die Werke tot ist?" ... Siehst du, wir können nicht einfach an Jesus glauben, ohne uns zu ändern und von unseren Sünden abzulassen, und trotzdem erwarten, dass wir gerettet werden. Die Teufel glauben auch, aber sind sie gerettet? Nein. Wir müssen uns also ändern WOLLEN und wir müssen Jesus in uns haben WOLLEN, der uns wieder heil macht.

Jetzt kann die rettende und heiligende Wahrheit nicht mehr in unseren Herzen verschlossen werden. Wenn wir mit der Gerechtigkeit Christi bekleidet und mit der Freude seines innewohnenden Geistes erfüllt sind, können wir nicht mehr schweigen und haben anderen sicher etwas zu erzählen.

Römer 10,9-10 ... "Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. 10 Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden;"

Wenn wir also in unserem Herzen glauben, **dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist**, und ihn in unser Leben bitten, und wir unsere Sünden wirklich bereuen, dann wird Er kommen und in uns wohnen und uns verändern ... 2 Korinther 5,17 ... "Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!" ... Wir haben nicht die Kraft, uns selbst zu ändern und uns von der Sünde abzuwenden, nein, wir brauchen die Kraft von Jesus Christus, der in uns wohnt. Mit der heiligenden Hilfe von Gottes Heiligem Geist, der in uns wohnt, können wir unsere alten sündigen Wege ablegen und in einem neuen Leben in Jesus Christus wandeln.

Galater 2,20 ... "Ich lebe aber; doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich in dem Glauben des Sohnes Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dargegeben. (LUTH1545)

Johannes 14,23 ... "Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen."

Christus wartet darauf, dir seinen Geist zu geben - SEIN LEBEN, damit du mit der göttlichen Natur vereint und in sein Abbild verwandelt werden kannst.

"Aber wo soll ich anfangen?" Beginne damit, auf die Knie zu fallen und deinem himmlischen Vater dein Herz auszuschütten. Bekenne deine Sünden und sei ehrlich zu Gott, denn Er weiß sowieso alles. Bitte Jesus, dass Er in dir Wohnung nimmt und dich verändert. Und studiere Gottes Wort in der Bibel. Suche nach der Wahrheit und finde heraus, wie Jesus gelebt hat. Lerne vom Charakter Jesu in der Bibel und folge ihm nach. Und wenn du dich mit himmlischen Dingen beschäftigst und in Christus bleibst, wird Er dich mit Seinem Geist erfüllen und dich verändern.

Markus 14,38 ... "**Wacht und betet**, damit ihr nicht in Versuchung kommt! Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach."

Die Taufe

Die Taufe ist der erste äußere Akt des Gehorsams gegenüber dem Glauben. Nun gibt es einige, die sagen, dass es egal ist, wie man getauft wird. Andere sagen sogar, dass es keine Rolle spielt, ob man überhaupt getauft wird. Für sie sind äußere Gehorsamshandlungen nur von geringer Bedeutung. Und doch ist die Bibel eindeutig, dass wir getauft werden und unseren Glauben durch Taten des Gehorsams zeigen sollen.

Markus 16,16 ... "Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden."

Apostelgeschichte 2,38 ... "Da sprach Petrus zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen."

Apostelgeschichte 8,36-38 ... "Als sie aber auf dem Weg weiterzogen, kamen sie zu einem Wasser, und der Kämmerer sprach: Siehe, hier ist Wasser! Was hindert mich, getauft zu werden? 37 Da sprach Philippus: Wenn du von ganzem Herzen glaubst, so ist es erlaubt! Er antwortete und sprach: Ich glaube, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist! 38 Und er ließ den Wagen anhalten, und sie stiegen beide in das Wasser hinab, Philippus und der Kämmerer, und er taufte ihn."

Apostelgeschichte 22,16 ... "Und nun, was zögerst du? Steh auf und lass dich taufen, und lass deine Sünden abwaschen, indem du den Namen des Herrn anrufst!"

Epheser 4,5 ... "ein Herr, ein Glaube, eine Taufe;"

Es gibt ein paar Gründe, sich taufen zu lassen. Die Taufe ist ein Symbol dafür, dass wir mit Christus begraben werden, wenn wir ganz ins Wasser eintauchen, und dann mit ihm auferstehen, wenn wir aus dem Wasser auftauchen. Es ist ein Symbol dafür, dass unser altes Selbst (unsere sündigen Gewohnheiten) gestorben ist und im Wasser zurückgelassen wurde und wir als neuer Mensch herauskommen. Wir werden im Gehorsam gegenüber Jesus getauft, der uns durch sein Wort befiehlt, getauft zu werden, wie du in den obigen Versen sehen kannst. Sie ist auch ein äußeres Zeichen für andere Menschen, dass du jetzt ein "neuer Mensch" bist, weil du deine alten Gewohnheiten hinter dir lässt und ein neues Leben mit Jesus lebst.

Mit der Wassertaufe zeigen wir nicht nur unseren Glauben an das, was Christus für uns getan hat, sondern wir bekennen uns auch dazu, dass wir für unsere früheren Sünden gegen Gottes Gesetz den Tod verdient haben. Und wie bereits erwähnt, erklären wir, dass wir für die Sünde tot und zu einem neuen Leben auferstanden sind, das der Sünde entgegengesetzt ist.

Unsere eigenen Anstrengungen können uns zwar nicht retten, aber da die Gnade Gottes ein kostenloses Geschenk ist, wird eine echte Beziehung zu Jesus dazu führen, dass wir uns ändern, uns von unseren Sünden abwenden und gute Werke zu seiner Ehre vollbringen. Wir werden ein Volk, das Gottes Gebote hält ... Offenbarung 14,12 ... **"Hier ist die Geduld der Heiligen, hier sind die, welche die Gebote Gottes und den Glauben Jesu bewahren."** (KJV, frei übersetzt da bessere Genauigkeit gegenüber dem Urtext)

Hast du das in Offenbarung 14,12 bemerkt? Hier steht nicht, dass die Heiligen diejenigen sind, die nur "an Jesus glauben". Sondern diejenigen, die die Gebote Gottes und den **Glauben Jesu** BEWAHREN. Mit anderen Worten: Die Heiligen sind diejenigen, die den Glauben VON Jesus in ihrem Leben AUSLEBEN.

Keiner von uns weiß, wann unser letzter Tag sein wird, und du kannst an den Zeichen der Endzeit, die jetzt auf der ganzen Welt geschehen, sehen, dass diese Welt unter der Sünde stöhnt und das Ende bald kommen wird. Wenn du also dein Leben noch nicht Jesus übergeben hast, dann tue es bitte jetzt! Übergib dein Leben Gott, dem Vater, und Jesus Christus, seinem Sohn, und durch deinen Glauben wird Jesus dich befähigen, ein gehorsames, gebotstreues Leben zu führen ... und das ewige Leben im Himmel und auf der neuen Erde wird dir gehören, in Jesus!

Jeremia 29:12-13 ... "Und ihr werdet mich anrufen und hingehen und zu mir flehen, und ich will euch erhören; 13 ja, ihr werdet mich suchen und finden, **wenn ihr von ganzem Herzen nach mir verlangen werdet;**"

Jesaja 45,22 ... "**Wendet euch zu mir, so werdet ihr gerettet**, all ihr Enden der Erde; denn ich bin Gott und keiner sonst!"

Johannes 14,6 ... "Jesus spricht zu ihm: **Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben**; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!"

Matthäus 11,28-30 ... "**Kommt her zu mir** alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken! 29 Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen! 30 Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht."

Bitte lies auch unsere Seite "Christus und seine Gerechtigkeit" in Verbindung mit dieser Seite: <https://www.end-times-prophecy.org/christ-righteousness.html>

Jesus ist der **einzig**e Weg. Übergib Ihm noch heute dein Leben! Wenn du mehr darüber erfahren möchtest, wie du dein Leben Jesus übergibst, dann lies neben dem Bibelstudium auch dieses kleine, schöne und einfache Buch:

STEPS TO CHRIST: <http://www.end-times-prophecy.org/steps-to-christ.pdf>

Der Weg zu Christus / Schritte zu Jesus / Der bessere Weg:

<https://ellenwhiteaudio-org.webpkgcache.com/doc/-/s/ellenwhiteaudio.org/audio/de/sc/Der%20Weg%20zu%20Christus.pdf>